

Die Revolutionäre werden gebeten ...

15.11.2008

Frau Dr. Carmen Everts - MdL
Frau Dagmar Metzger - MdL
Frau Silke Tesch - MdL
Herrn Jürgen Walter - MdL
Hessischer Landtag
Schlossplatz 1 - 3

65183 Wiesbaden

Offener Brief

Sehr geehrte Frau Dr. Everts,
sehr geehrte Frau Metzger,
sehr geehrte Frau Tesch,
sehr geehrter Herr Walter,

Wunder sind also möglich, und man soll die Hoffnung niemals aufgeben, wie Sie am 03.11.2008 so vorbildlich bewiesen haben - es müssen nur die richtigen Menschen die Initiative ergreifen.

Wer Ihnen die Rigorosität Ihrer Handlungsweise ankreidet, offenbart nur spießiges, verängstigtes Mittelmaß: Die Revolutionäre werden gebeten, den städtischen Rasen nicht zu betreten.

Wer Ihnen Verrat unterstellt, offenbart nur den Ehrenkodex eines Mafia-Clans.

Wer Ihnen vorwirft, 24 Stunden vorher sei zu spät, offenbart nur kleinkarierte Beamtenmentalität, deren Weltbild zusammenbricht, wenn nicht alles und jedes ordnungsgemäß Monate zuvor mittels Durchschreibformular beantragt worden ist. Und im Übrigen: Wer so verantwortungslos, gewissenlos, skrupellos und rücksichtslos ist wie die Betreiber und Befürworter einer rot-blutrot-grünen Kollaboration, hat es verdient, erst im letzten Moment so richtig geschockt zu werden.

Der Rasen wächst schnell wieder nach, wenn er mal zertrampelt worden ist. Die Demokratie nicht.

Für Sie alle gilt, was ich am 12.03.2008 Frau Metzger schrieb: Sie sind Helden und haben Geschichte gemacht!

„It isn't nice, it isn't nice,/you told us once, you told us twice,/but if that's freedom's price,/we don't mind, no, we don't mind!“, Judy Collins: „It isn't nice“ (1966).

Mit herzlichen Grüßen

Dietrich Klabunde

Weitergabe und Veröffentlichung jeder Art dieses Textes sind mit Autoren- und Quellenangabe ausdrücklich erwünscht!